

Sprachlich inkompetent in Englisch

Beitrag von „Julie_Mango“ vom 16. Juni 2006 12:09

Wo es auch noch Podcast-Sachen gibt, ist Guardian ([URL=<http://www.guardian.co.uk/podcasts/0,,1727354,00.html>] <http://www.guardian.co.uk/podcasts/0,,1727354,00.html>[/URL]) sowie BBC Radio 4 (<http://www.bbc.co.uk/radio4/help/podcasting.shtml>).

Viele Sendungen von BBC Radio 4 kann man auch einfach über den PC abrufen (Nennt sich "Listen again": <http://www.bbc.co.uk/radio4/progs/listenagain.shtml>) Da habe ich vor einigen Wochen eine wunderbare Einführung zu Goethe gehört, incl. des Versuchs, "Sturm und Drang" ins Englische zu übersetzen ("Ich haaabe nämlich garkein Podcast").

Was ich beunruhigend finde ist, wie schnell die eigenen Fähigkeiten verschwinden, wenn man nicht permanent qualitativ hochwertigen Input bekommt. Seit Ende des Studiums ist bei mir schon soooo viel verschwunden, sowohl was die Aussprache als auch die Sprachkompetenz angeht. Daher verstehe ich schon die hohen Anforderungen an die Referendare - je weniger da ist, desto schneller ist es wieder weg. Und ich glaube nicht, dass man - anders als eine Mitreferendarin von mir behauptete - man während des Unterrichtens noch viel dazu lernen



kann (Jedenfalls keine Aussprache)

Aber, keine Sorge - im Sommer gehts nach GB.

Grüße von der Korrekturfront (90 Aufsätze in schlechtem Englisch sind auch ein Anlass, sein Englisch zu verlernen)

Edit: Links und mehr Text